BONN
SPD

WIR PACKEN'S AN!

Programm zur Kommunalwahl am 13.09.2020

SOLIDARITÄT IST DIE ANTWORT.

WWW.SOLIDARITÄTISTDIEANTWORT.DE

SOLIDARITÄT IST DIE ANTWORT.

Liebe Bonnerinnen, liebe Bonner,

Sie haben die Wahl: Wollen Sie in den nächsten Jahren ein „Weiter so“ oder möchten Sie den Stillstand in Bonn beenden? Wir glauben, es ist Zeit für den Wechsel! In Bonn stehen in Zukunft viele wichtige Entscheidungen an, die tatkräftiges Handeln erfordern. Wir treten an mit guten Ideen und der Motivation, Dinge anzupacken.

Die Corona-Pandemie stellt die Politik vor Ort vor neue Herausforderungen. Wenn wir aber solidarisch miteinander sind und uns gegenseitig unterstützen, dann werden wir auch gemeinsam unsere Stadt gestalten können. Zusammenhalt und Miteinander sind das Gebot der Stunde. Dafür stehen wir und dafür werben wir um Ihre Stimme.

Ihre Bonner SPD

WIR PACKEN'S AN!

Lebensqualität entsteht vor Ort in unseren Vierteln!

Bonns zahlreiche lebendige Stadtviertel und Ortskerne sind ein wahrer Schatz, die ihre ganz eigene Identität in das Stadtleben einbringen. Die lokal verwurzelte Vereins- und Geschäftskultur und eine funktionierende Nachbarschaft machen einen großen Teil der Lebensqualität aus. Wir wollen dieses unverwechselbare Profil bewahren und in seiner Bedeutung weiter stärken. Denn in unseren Vierteln entstehen Heimat und das Gefühl von Sicherheit.

Daher wollen wir ...

- **die Entwicklung der Ortsteile mit Angeboten für Jung und Alt fördern.**
- **Parks, Plätze und Ortskerne attraktiv gestalten.**
- **städtische Naherholungsgebiete weiterentwickeln.**
- **die Bürgerdienste in die Stadtteile bringen und sie dort ausbauen und verbessern.**
- **flächendeckendes WLAN in der Stadt verfügbar machen.**
- **den Bevölkerungsschutz vor Ort stärken.**

Wir machen das Wohnen in Bonn wieder bezahlbar!

Wohnen ist ein Grundrecht und daher für uns Bestandteil der Daseinsvorsorge. Niemand soll mehr als ein Drittel seines Einkommens für die Miete aufwenden müssen. Mit der städtischen Wohnungsbaugesellschaft VeBoWAG wollen wir den Wohnungsmarkt entlasten und für alle Einkommens- und Sozialgruppen mehr, bedarfsgerechten und attraktiven Wohnraum schaffen. Um Freiflächen zu schützen, werden wir baulich nachverdichten und das energieeffiziente Bauen fördern.

Daher wollen wir ...

- **jedes Jahr 400 neue, bezahlbare Wohnungen bauen.**
- **den Anteil geförderter und mietregulierter Wohnungen erhöhen.**
- **städtische Grundstücke selbst entwickeln, nicht verkaufen.**
- **den genossenschaftlichen Wohnungsbau fördern.**
- **Bauvorhaben barrierefrei und seniorengerecht planen.**
- **Zweckentfremdung und Spekulation bekämpfen.**

Politik ist visionslos? Nicht mit uns! Wir haben viele gute, oft auch große Ideen. Damit wir sie umsetzen können, werben wir für neue Mehrheiten in Bonn. Wir packen’s an, damit wieder Bewegung in die Stadt kommt. Wir wollen gestalten, nicht nur verwalten.

Sport und Kultur: Seit an Seit für mehr Teilhabe!

Sport und Kultur sind unverzichtbare Bestandteile unserer Freizeitgestaltung und ein Ausgleich zum Berufs- oder Schulalltag. Wir werden beides nicht mehr gegeneinander ausspielen, sondern die Voraussetzungen für ein breites und attraktives Angebot schaffen. Denn Sport und Kultur sind elementare Bestandteile einer inklusiven Teilhabe für alle Bonnerinnen und Bonner.

Daher wollen wir ...

- **ausreichend und einwandfreie Sportanlagen schaffen.**
- **jedem Stadtbezirk ein Hallen- und Freibad garantieren.**
- **Vereine, Schulen und Jugendarbeit näher zusammenbringen.**
- **Bibliotheken, Museen, Theater etc. erhalten und ausbauen.**
- **Musik verschiedener Art mehr Raum in der Stadt geben.**
- **der freien Kulturszene Fördermittel bereitstellen.**

Bildungschancen für alle – von der Kita bis zur Hochschule oder zum Meister!

Chancengerechtigkeit und Durchlässigkeit ist unser Motto in der Bildungspolitik. Vor Ort müssen wir die Rahmenbedingungen schaffen, damit lebenslanges Lernen unabhängig von der eigenen Herkunft möglich ist. Dazu gehören eine intakte Infrastruktur und eine gute Ausstattung mit Technik und Personal. Um Familie, Beruf und Ehrenamt zu vereinbaren, müssen wir die Ganztagsbetreuung deutlich voranbringen.

Daher wollen wir ...

- **ausreichend Kita- und OGS-Plätze schaffen.**
- **die technische Ausstattung der Schulen verbessern und deren Digitalisierung voranbringen.**
- **Familien mit kostenfreien Lernmitteln unterstützen.**
- **Jugendverbände und die Jugendsozialarbeit stärken.**
- **außerschulische (Weiter-)Bildungsangebote fördern.**
- **uns für die Anliegen von Auszubildenden und Studierenden einsetzen.**

Wirtschaft, Arbeit, Wissenschaft: Das Rückgrat unserer Stadt!

Gute Arbeit ist die Grundlage für eine innovative und leistungsstarke lokale Wirtschaft, genauso wie optimale Standortbedingungen für Unternehmen und deren Beschäftigte. Mit der Universität und zahlreichen Wissenschaftseinrichtungen verfügen wir bereits über gute Voraussetzungen, die wir jetzt mit Gewerkschaften und Arbeitgeberverbänden weiterentwickeln müssen. Die Stadt kann dabei als Vorbild für gute Arbeitsbedingungen vorangehen.

Daher wollen wir ...

- **Planungszeiten und Genehmigungsverfahren verkürzen.**
- **Gewerbegebiete mit den Nachbarkommunen verlässlich entwickeln.**
- **kommunale Betriebe für die Daseinsvorsorge erhalten.**
- **einen Bonner Kodex für gute Arbeit mit Gewerkschaften und Arbeitgebern initiieren.**
- **gegen prekäre Beschäftigung vorgehen.**
- **Bonn als Wissenschaftsstandort stärken.**

Mit einer bezahlbaren Verkehrswende Richtung Klimaneutralität vorangehen!

Klimaschutz beginnt vor Ort. Wir haben die Verantwortung, mit Maßnahmen in der Verkehrs- oder Baupolitik dazu beizutragen. Verkehrspolitik ist aber auch Standortpolitik. Der öffentliche Nahverkehr muss eine attraktive Alternative zum Auto werden und der Radverkehr ist auf eine bessere Infrastruktur angewiesen. Hier muss endlich gehandelt werden. Nachhaltigkeit darf kein Etikett bleiben, sondern muss zum Leitsatz unseres politischen Handelns werden.

Daher wollen wir ...

- **Bonn bis 2035 zur klimaneutralen Stadt machen.**
- **Grünflächen und Frischluftschneisen erhalten.**
- **Bus- und Bahntickets deutlich günstiger und für Unter-18-Jährige kostenlos machen.**
- **das Bus- und Straßenbahnnetz flächendeckend erweitern.**
- **mehr und sicheren Platz für den Radverkehr schaffen.**
- **die Seilbahn und eine Radbrücke über den Rhein bauen.**

ZEIT FÜR DEN WECHSEL!

Auf den erfolgreichen Strukturwandel von der Bundeshaupt- zur Bundesstadt folgten Jahre des Stillstands. Es ist daher Zeit für neue Mehrheiten und einen Wechsel im Rathaus. Wir wollen gemeinsam für Bonn arbeiten, nicht gegeneinander.

Internationale Stadt mit Haltung.

Als Standort der Vereinten Nationen und zahlreicher internationaler Organisationen und Unternehmen ist Bonn Heimat von Menschen aus aller Welt. Hier trifft rheinische Gemütlichkeit auf internationales Flair. Wir werden diese weltoffene Kultur in unserer Stadt verteidigen und den internationalen Charakter als Standortvorteil deutlicher herausstellen. Dazu gehört auch eine aktive Erinnerungskultur, um Diskriminierung und Rassismus entgegenzuwirken.

Daher wollen wir ...

- **internationale Organisationen in der Stadt vernetzen.**
- **städtische Dienstleistungen international ausrichten.**
- **Projekte für Demokratie und gegen rechts fördern.**
- **die Integration von Migrantinnen und Migranten unterstützen.**
- **Tourismuskonzepte und -angebote weiterentwickeln.**
- **unserer Verantwortung als „Sicherer Hafen“ gerecht werden.**

Nur gemeinsam bringen wir Bonn voran.

Viele Bonnerinnen und Bonner engagieren sich für ihre Stadt. Politik und Verwaltung müssen ihnen dabei zur Seite stehen. Wir stehen für eine aktive Politik, die gestaltet und nicht nur verwaltet und dabei die Beschäftigten der Stadt motiviert und einbindet. Vertrauen, Verlässlichkeit, aber auch Durchsetzungsfähigkeit sind an der Spitze der Stadt dringend notwendig, damit wir Bonn voranbringen können.

Daher wollen wir ...

- **ehrenamtlicher Arbeit echte Anerkennung entgegenbringen.**
- **einen neuen Führungsstil in der Verwaltung vorleben.**
- **Verantwortung übernehmen und sie nicht wegschieben.**
- **die Stadt als vorbildliche Arbeitgeberin etablieren.**
- **für eine transparente und verlässliche Haushaltsplanung einstehen.**
- **uns für Fördermittel von Bund und Land einsetzen.**

ERFAHREN SIE NOCH MEHR!

Unser gesamtes Wahlprogramm mit allen Ideen für Bonn finden Sie im Internet unter:

WWW.SOLIDARITÄTISTDIEANTWORT.DE

Unser Team für die Kommunalwahl

BONN SPD

Wir treten an mit einem motivierten, engagierten und jungen Team. Sprechen Sie uns an!

Alles zu Programm und Kandidierenden im Internet: ***www.solidaritätistdieantwort.de***

00 = ***Wahlkreis des/der Kandidierenden***
Hinweis: Sortierung *der Kandidierenden* auf Basis der offiziellen Reserveliste
(Karte mit allen Wahlkreisen auf der Rückseite)

33 Angelika Esch

Wissenschaftliche Mitarbeiterin

„Wer verändern will, muss auch Verantwortung übernehmen. Ich setze mich für ein sozialverträgliches Miteinander in Bonn ein.“

*** Bernd Weede**

Freigestellter Betriebsrat,
DGB-Vorsitzender Bonn/Rhein-Sieg

„Wir werden der Arbeit Wert und Stimme geben!“

* Bernd Weede kandidiert auf Platz 2 der Reserveliste.

43 Gabi Mayer

Leitende Verwaltungsbeamtin

„Klimaschutz braucht pünktliche und preiswerte Busse und Bahnen, sichere Radwege und geschützte Grünflächen wie das Meßdorfer Feld!“

23 Benedikt Pocha

Historiker

„Entscheiden statt vertagen und mit rechtzeitiger Bürgerbeteiligung stets zwei offene Ohren für alle Bonnerinnen und Bonner haben.“

10 Dörthe Ewald

Angestellte beim
Kinderschutzbund Bonn

„Ich möchte Lobby für Kinder, Jugendliche und ihre Familien sein.“

06 Alois Saß

Rechtsanwalt

„Eine lebenswerte Stadt bietet jedem Platz zum Zurückziehen & Wohnen und zur Begegnung. Gestalten wir unsere Stadt gemeinsam neu!“

26 Gieslint Grenz

Angestellte eines
Wohlfahrtsverbands

„Kinder und Jugendliche sind unser aller Zukunft. Packen wir‘s an:
Gute Bildung für alle und niemanden zurücklassen!“

09

Max Biniek

Sozialarbeiter

„Ich möchte eine junge und starke Stimme im Stadtrat sein. Als Sozialarbeiter weiß ich, wie man Dinge anpackt und Probleme löst.“

36

Fenja Wittneven-Welter

Geschäftsführerin SPD-Ratsfraktion

„Sport und Kultur, Profis und Ehrenamt halten die Stadt zusammen. Bonn braucht beides! Und Bonn braucht beides in guter Qualität!“

07

Nico Janicke

Bundesbeamter,
promovierter Statistiker

„Die Daseinsvorsorge und der Bevölkerungsschutz müssen eine wichtige Rolle spielen und die Klima- und Umweltpolitik sozial sein!“

13

Elke Apelt

Dipl. Übersetzerin,
Verwaltungsangestellte

„Der Ausbau der Schulen, Infrastruktur und Mobilität hinken den Bedürfnissen unserer Stadt hinterher. Ich mache mich dafür stark, das zu ändern.“

37

Ingo Holdorf

Rentner

„Es gibt so viel zu tun
und es wird so viel geredet.
Packen wir‘s an!“

14

Miriam Schmidt

Verwaltungsangestellte

„Bildungserfolg darf nicht von der Herkunft abhängen. Ich will, dass alle Kinder gute Bildung erfahren und die gleichen Chancen erhalten.“

27

Albert Lopez-Torres

Versicherungskaufmann,
Student

„Konsequent, jung und offen – so möchte ich Sie und Mehlem künftig im Bonner Stadtrat vertreten.“

12

Sarah Mohamed

Sachbearbeiterin beim DAAD,
Masterstudentin

„Für den Klimaschutz braucht es die Mobilitätswende, deswegen Radverkehr, ÖPNV und Fußgänger*innen mehr Raum geben.“

01

Sven Stumpf

Dipl.-Kaufmann bei mittelständischer Unternehmensberatung

„10 Jahre Schwarz-Grün, Verkehrschaos, fehlende Kitaplätze, knapper werdender Wohnraum. Auf gehts! Die Stadt muss wieder funktionieren.“

22

Daniela Krahl

Referentin

„Bonn wird wachsen. Ich will mitwirken, die Lebensqualität zu erhalten und Infrastruktur umweltverträglich mitwachsen zu lassen.“

42

Leon Schwarze

Student

„Internet muss Schule machen, damit jedes Kind auf die Zukunft vorbereitet ist! Nur so geht beste Bildung!“

05

Binnaz Öztoprak

Dipl.-Wirtschaftsinformatikerin

„Bonn ist für mich Herzenssache. Bonn braucht Zukunftsmut, keinen Stillstand. Darum das klare Ziel: Ich will Bonn sozial gestalten!“

03

Simon Merkt

Wissenschaftlicher Mitarbeiter, Promotionsstudent Mathematik

„So stelle ich mir Bonn 2025 vor: Mehr Radwege – weniger Autos; mehr Wohnungen – weniger Leerstand; mehr Natur – weniger CO_2.“

04

Dr. Julia Deike

Agile Coach, Dipl.-Volkswirtin, Versicherungsangestellte

„Gemeinschaftlich gute Lösungen für die Bonner Probleme des Zusammenlebens finden. Mit Zuhören und strukturierter Zusammenarbeit.“

34

René Pausch

Student der Wirtschaftsinformatik (M. Sc.)

„Ich möchte im Stadtrat für dezentrale Lösungen, die Stärkung der Verwaltung und eine zukunftsorientierte Stadtentwicklung kämpfen.“

16

Elisabeth Zaun

Fachwirtin für die Tagungs-, Kongress- und Messewirtschaft

„Bonn braucht eine nachhaltige Politik in allen Bereichen. Zukunftsorientiert, verlässlich und nachvollziehbar für die Bürgerinnen und Bürger.“

21

Gabriel Kunze

Geschäftsführer des Kinder- und Jugendrings Bonn e.V.

„In Bonn Vorfahrt für die Öffis! Ich werd‘s anpacken und umsetzen.“

31

Petra Maur

Betriebsrätin, systemischer Coach und Mediatorin

„Ich möchte eine lebenswerte Stadt für alle Bonnerinnen und Bonner und eine sichere Infrastruktur für den Radverkehr.“

41

Luca Bangrazi

Auszubildender zum Orthopädieschuhmacher

„Lengsdorf und der Brüser Berg müssen enger an das Stadtzentrum angebunden werden. Die Westbahn ist ein wichtiger Schritt.“

15

Gabriele Klingmüller

Lehrerin im Ruhestand

„Bonn klimaneutral 2035! Umsteuern – im Diskurs und zusammen mit Ihnen, den Bürgerinnen und Bürgern. Dafür trete ich an.“

08

Dr. Stephan Eickschen

Geophysiker

„Ich will eine soziale, gerechte und nachhaltige Klimapolitik für Bonn. Für eine gute Zukunft der Menschen in allen Stadtteilen.“

35

Karl-Heinz Post

Dipl.-Ingenieur, Dipl.-Kaufmann

„Ich möchte im Stadtrat für Holzlar und Hoholz eine gute Verkehrsplanung erreichen, einen ausreichenden Umweltschutz und Wohnungsbau.“

25

Martin Schulz

Redakteur

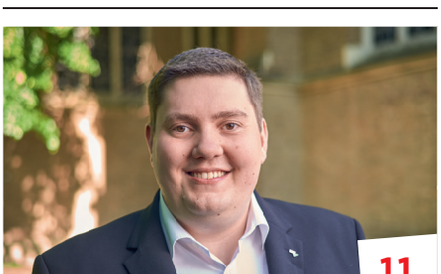
„Da geht mehr: Die Godesbergerinnen und Godesberger haben einen Stadtbezirk verdient, der funktioniert.“

02

Peter Kox

Geschäftsführer beim Dt. Mieterbund Bonn/Rhein-Sieg/Ahr e.V.

„Teilhabe ist der Kitt unserer Gesellschaft. Daher kämpfe ich für ein soziales Bonn, wo alle Menschen gleichberechtigt leben können.“



11

Steffen Busch

Elektroniker

„Ich möchte ein soziales, ökologisches & starkes Bonn, um die Folgen der Krise für alle nachhaltig bewältigen zu können. Darum SPD.“

32

Maximilian Blesch

Student

„Kommunalpolitik ist für mich die Chance, Lösungen für die Zukunft der Mobilität oder bezahlbares Wohnen umzusetzen.“

24

Dr. Uli Barth

Beamter

„Bad Godesberg ist im Wandel, und der will gestaltet sein: Mit neuen Ideen, viel Schwung und Einsatz, Nachhaltigkeit und Herzlichkeit!“

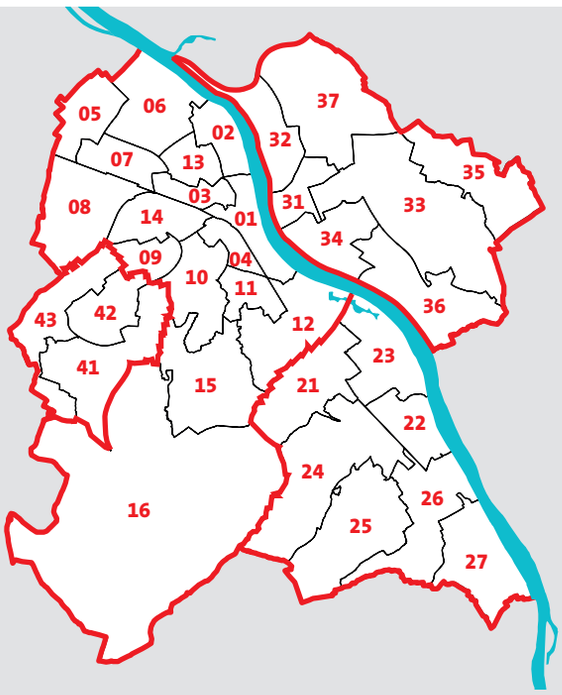
Wir geben jungen Menschen eine Stimme

Bonn ist eine junge Stadt; das muss sich auch in der Politik widerspiegeln. Mit vielen jungen Kandidierenden treten wir u.a. an für bezahlbaren Wohnraum für Auszubildende und Studierende, zielgruppengerechte Freizeit- und Kulturangebote und bessere Beteiligungsmöglichkeiten auch für Unter-18-Jährige.

Sie haben die Wahl!

Bei der Wahl können Sie drei Stimmen vergeben, je eine für:

- die Oberbürgermeisterin (1 Stimme)
- den Rat der Stadt Bonn (1 Stimme)
- die Bezirksvertretung (1 Stimme)



Die 33 Wahlkreise der Stadt Bonn

Stadtbezirk Bonn
01 Bonn-Zentrum
02 Bonn-Castell/ Rheindorf-Süd
03 Innere Nordstadt
04 Südstadt
05 Neu-Tannenbusch/ Buschdorf
06 Auerberg/Graurheindorf
07 Tannenbusch
08 Dransdorf/Lessenich/ Messdorf
09 Endenich I
10 Poppelsdorf
11 Kessenich
12 Dottendorf/Gronau
13 Äußere Nordstadt
14 Endenich II
15 Venusberg/Ippendorf
16 Röttgen/Ückesdorf/ Ippendorf-West

Stadtbezirk Bad Godesberg
21 Friesdorf
22 Villenviertel/Rüngsdorf
23 Plittersdorf/Hochkreuz
24 Bad Godesberg-Mitte
25 Heiderhof/Muffendorf
26 Pennenfeld/Lannesdorf
27 Mehlem

Stadtbezirk Beuel
31 Beuel-Zentrum
32 Schwarz-/Vilich-Rheindorf/ Combahnviertel
33 Pützchen/ Bechlinghoven/Holtorf/ Ungarten
34 Beuel-Süd/Limperich/ Küdinghoven-Nord
35 Holzlar/Hoholz
36 Küdinghoven-Süd/ Ramerdorf/ Oberkassel
37 Vilich/Geislar/ Vilich-Müldorf

Stadtbezirk Hardtberg
41 Lengsdorf/Brüser Berg
42 Duisdorf/Finkenhof/ Lengsdorf
43 Duisdorf/Medinghoven

Kontakt

Sie haben noch Fragen? Besuchen Sie uns im Internet:

WWW.SOLIDARITÄTISTDIEANTWORT.DE

BONN SPD

SPD Bonn
Clemens-August-Str. 64 53115 Bonn
Tel.: 0228 / 24 98 00 Fax: 0228 / 24 98 033 E-Mail: solidaritaet@spd-bonn.de

V.i.S.d.P.: Engelbert Seuren, SPD Bonn, Clemens-August-Str. 64, 53115 Bonn

Kampagnenstrategie / Fotografie: s.h.schroeder, www.shschroeder.com
Kampagnendesign: Designbüro vrej, www.vrej.de

natureOffice Nachhaltiger Klimaschutz